

## B-O1 B-O Bewerbung Niclas Wegener

Tagesordnungspunkt: 3.1. Wahl der ordentlichen BDK-Delegierten (5)

### Antragstext

Liebe Freundinnen & Freunde,

ich bin Niclas Wegener, 24 Jahre alt und seit Anfang des Jahres Beisitzer im Kreisvorstand.

Seit ich im September 2018 Mitglied unserer Partei geworden bin, hat sich Vieles verändert. Eine grüne Welle schwappt durchs Land. Überall gründen sich neue Ortsvereine, Scharen von Neumitglieder\*innen suchen ihren Weg in unsere Partei und unsere Umfragewerte bewegen sich stabil in einem Bereich von 20% und mehr.

Diesen Erfolg haben wir u.a. unseren Bundesvorsitzenden Robert & Annalena zu verdanken. Ihnen ist es in den letzten zwei Jahren gelungen, dass wir Grünen nicht mehr als Partei der Besserwisser dastehen, sondern als die Partei wahrgenommen werden, die die Zukunft unseres Landes positiv gestalten kann und möchte. Außerdem schafften sie es, aus dem alten links/rechts-Schema auszubrechen und uns Grüne als Vorreiter einer liberalen Demokratie zu platzieren, die sich ihren illiberalen Gegner a la Höcke, Gauland & Weidel klar entgegenstellt.

Aus den oben genannten Gründen und noch vielen Weiteren, möchte ich unsere Bundesvorsitzenden auf unserer kommenden Bundesdelegiertenkonferenz in ihren Ämtern bestätigen und sie in ihrem Handeln der letzten zwei Jahre bestärken.

Neben verschiedenen Wahlen werden wir auf der kommenden BDK auch über verschiedene Anträge streiten dürfen.

Gern würde ich mich persönlich für den Antrag des Bundesvorstandes zum Aufbruch in die sozial-ökologische Marktwirtschaft einsetzen.

Dieser Antrag wird sich damit beschäftigen, die soziale Marktwirtschaft zu erneuern. In einer Zeit massiver Ungleichheiten zwischen Arm und Reich, einer drohenden Rezession und der schon jetzt manifesten Klimakrise ist unsere heutige Marktwirtschaft mit ihren Rahmenbedingungen vollkommen überfordert. Und ja, die Marktwirtschaft hat mit der Externalisierung von Umweltkosten erst den Nährboden für die Entstehung der Klimakrise geliefert. Trotzdem sollten wir am Wirtschaftssystem der Marktwirtschaft festhalten, denn kein anderes Wirtschaftssystem strebt so nach Effizienz und kann so gut mit Knappheit von Gütern und Ressourcen umgehen. Wir sollten die soziale Marktwirtschaft nicht überwinden, lasst sie uns zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft ausbauen.

Lasst uns darüber streiten, welche Rahmenbedingungen eine Marktwirtschaft der Zukunft braucht, wie eine CO2 Bepreisung sozial verträglich gestaltet werden kann, wie wir klimaneutrale Innovationen fördern können und wie wir



schlussendlich die Entkarbonisierung von Industrie, Verkehr und Landwirtschaft und somit ein CO<sub>2</sub>-neutrales Deutschland realisieren können.

Ich freue mich, wenn ihr meine Anliegen teilt und mich bei meiner Kandidatur als Delegierter unseres Kreisverbandes unterstützt.

Bei Fragen und Anregungen zu meiner Bewerbung und den oben genannten Aspekten könnt ihr mich gerne auf der Mitgliederversammlung ansprechen.

Niclas